

Die Universitäts- und Kongressstadt am Main liegt inmitten des Weinlandes Franken, überragt von der Festung Marienberg. Neben der fürstbischöflichen Residenz, dem barocken Prunkbau von Architekt Balthasar Neumann (UNESCO Weltkulturerbe), sind in der Altstadt Dom, Neumünster, Marienkapelle, Marktplatz und Alte Mainbrücke sehenswert. Zahlreiche Museen (Museum für Franken, Museum am Dom, Museum im Kulturspeicher, Martin von Wagner Museum), Theater und attraktive Festivalhighlights (Mozart-Fest, Africa Festival, Würzburger Hafensommer). Lohnenswert sind Kellerführungen und Weinproben in den renommierten Weingütern und Besuche in Weinstuben, Vinotheken und Restaurants.

Am Zusammenfluss von Main und Tauber liegt die mittelalterliche Altstadt von Wertheim. Weit eine mächtige Burgruine, Fachwerkhäuser, kleine Plätze, Gassen sowie viele Sehenswürdigkeiten prägen auch heute noch den Ort. Wertvolle Kunstsammlungen und Ausstellungen zeigen die drei Museen. Shoppinggenuss in der Innenstadt oder in der Luxus-Einkaufswelt von Wertheim Village. Das Zentrum der „Route der Genüsse“ liegt in Wertheim, das bedeutet nach Lust und Vorlieben Entdecken und Genießen, Ausgangspunkt für Rad- und Wanderaktivie.

Die Urlaubsstadt ist eine der ältesten Städte im Taubertal. Die Altstadt wird von Fachwerkhäusern, dem Kurmainzer Schloss mit Heilmuseum und dem Türmersturm, dem neugotischen Rathaus am Marktplatz, Kirchen, Kapellen und der Fußgängerzone geprägt. Das Fehzentrum, das städtische Rebut Edelberg, mehrere Lehrpfade, Naturschutzgebiete und Biotope sowie ein gut ausgebautes Fahrrad- und Wanderwegenetz und eine bunte Veranstaltungsvielfalt ergänzen das attraktive Angebot.

Die Weinstadt mit prunkvollen Kirchen aus der Blütezeit des fränkischen Barock wurde erstmals im Jahr 1100 urkundlich erwähnt. Historische Brücken, mittelalterliche Fachwerkhäuser, Heilmuseum und Blüdstädte aus sechs Jahrhunderten prägen das Stadtbild. zwölf Ökonomie- und reizvollen Erholungslandschaften. In denen sich familiengeführte Weingüter und zertifizierte Weinhotels finden. Höhepunkte im Jahr sind neben Weinfesten die Königshofer Messe und Jazz in der Aula. Gut ausgebaut Rad- und Wanderwegenetz sowie bedeutender Eisenbahnknotenpunkt im Main-Tauber-Kreis.

Die ehemalige Residenzstadt der Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens genießt seit Jahren als Gesundheitsstadt Internationalen Ruf. Bekannt ist Bad Mergentheim durch das Residenzschloss mit Schlosskirche und Museum, die Stuppacher Madonna, die Solymar Therapie oder den Wildpark. Um den Marktplatz mit dem Bräuterturm, dem Kurhaus und dem Münster St. Johannes mit dem Münsterschatz scharen sich stolze Fachwerkhäuser und Barockpalais.

Eingebettet in die Weinberge des Taubertals begeistert Weikersheim durch das prunkvolle Renaissanceschloss mit einem der schönsten Schlossgärten Deutschlands. Von einzigartiger Geschlossenheit ist der historische Marktplatz mit seinen stattlichen Häusern, dem Rokoko-Brunnen und der gotischen Stadtkirche. Als Kunst- und Kulturstadt bietet Weikersheim zudem zahlreiche hochwertige Veranstaltungen und Konzerte in der TauberPhilharmonie. Ein bestens ausgebautes Wander- und Radwegenetz bietet die Möglichkeit zum Aktivurlaub.

Eingebettet in sanfte Hügel und fränkische Weinberge liegt die Stadt Röttingen. Umrahmt von einer historischen Stadtbefestigung mit noch sieben gut erhaltenen Wehrtürmen präsentiert sich Röttingen mit seinem mittelalterlichen Stadtkern, schönen Fachwerkhäusern und dem barocken Rathaus. Hervorzuheben ist der circa zwei Kilometer lange Sonnenhügel, ausgestattet mit 25 einzigartigen Zeitmessern. Der Hof der Burg Brattentstein bildet seit 1984 jährlich die malerische Kulisse für das bekannte Freilichttheater – die Frankenfestspiele Röttingen.

Das mittelalterliche Amtsstädtchen ist Erholungsort, Teile der Stadtbefestigung, das ehemalige Schloss und Fachwerkbauten sind Zeugen der Stadtgeschichte. Sehenswertes: Riemenschneider-Altar in der Herrgottskirche, Heilmisches Museum, Kloster Frauental, Fingerhut, Kellereispeicher und Feuerwehrmuseum, kelisches Oppidum mit Fachschreihütte. Rad- und Wanderwege sowie ein Wasserspielplatz mit Barfußpfad und Kneipbecken bieten naturnahe Erholung. Romantik versprechen Übernachtungen im Stadtturm, Schäferkarren oder Schloss.

Hoch über dem Taubertal, wo sich Romantische Straße und Burgensteine kreuzen, erhebt sich die unvergleichliche Silhouette der ehemaligen Freien Reichsstadt. Die wechselvolle Geschichte der Stadt spiegelt sich in den Auf-führungen des Historischen Festspiels „Der Meistertrunk“ und im „Schäfer-tanz“ wider. Komplettiert wird der vielfältige Veranstaltungskalender durch die lustigen Schwänke der Hans-Sachs-Gilde, die Rottstadtfesttage, den berühmten Reiterlesmarkt und natürlich durch das „Toppler Theater – die Freilichtbühne im Nordhof des RothenburgMuseums.“

Mitten im waldreichen Mainpark Frankenhöhe, an der europäischen Haupt-schneise zwischen Main und Donau, liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Schillingsfürst. Wahrzeichen der Stadt ist das auf einem Bergsporn der Frankenhöhe gelegene Barockschloss der Fürsten zu Hohen-lohe-Schillingsfürst mit dem angegliederten Fürstlichen Jagd Falkenhof. Der Radschmetterling sowie weitere Premiumrad- und Wanderwege bieten abwechslungsreiche Touren durch die unberührte Landschaft.

Mehr als 1200 Jahre Geschichte haben die ehemalige Reichsstadt geprägt. Mit den Kreuzungspunkten besitzt Feuchtwangen eine der größten, tradi-tionsreichen Festspielbühnen Deutschlands. Das Fränkische Museum ist eine der umfangreichsten Volkskunstsammlungen Süddeutschlands und ebenso sehenswert wie das einzigartige Sängermuseum. Die Spielbank be-schäftigt durch ihr modernes Flair das historische Stadtbild lädt ebenso wie das weitläufige Umland zum Entdecken und Erholen ein. Seit 1975 ist Feuchtwangen staatlich anerkannter Erholungsort.

Ein Stadtbild wie aus dem Bilderbuch, seit über 400 Jahren nahezu unverändert: Staatliche Kirchenbauten und reiche Fachwerkhochkultur, stille Gassen und be-lebte Plätze prägen die Altstadt. Türme und Tore umgeben eine der, am besten erhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands, die ein Wochenmagazin zur schönsten in Deutschland kürt und als Geheimtipp und „Zeitreisziel“ adelt. Das gotische Münster St. Georg dominiert bis heute ein Altstadtsensemble von besonderem Reiz. Das Auf und Ab in 800 Jahren Stadtgeschichte wird greifbar im „Haus der Geschichte Dinkelsbühl – von Krieg und Frieden“. Romantik pur verspricht der abendliche Rundgang mit dem Nachtwächter.

Im Herzen des Rieses liegt die Marktgemeinde Wallerstein, geprägt durch ihre Lange Geschichte als Residenzort der Fürsten zu Oettingen-Wallerstein. Die Ortsmitte wird von der weithin bekannten Pest- oder Dreifaltigkeits-säule und der Pfarrkirche St. Alban beherrscht und besticht durch ihre malerische, historische Bausubstanz. In der Mitte des Ortes erhebt sich der circa 65 Meter hohe ehemalige „Wallersteiner Felsen“ mit einem herr-lichen Rundblick über das Ries.

Nördlingen ist umgeben von Deutschlands einziger vollständig erhaltener und rundum begehbarer Stadtmauer. Ein Spaziergang auf der etwa 2,7 Kilometer langen Wehranlage bietet einen wunderschönen Ausblick auf die romanti-schen und verwinkelten Gassen Nördlingens. Bereits von weitem sichtbar ist die spätgotische Halenkirche St. Georg mit dem Glockenturm „Daniel“, von dessen Spitze man einen wunderbaren Rundblick über die mittelalterliche Stadt und das Ries hat. Diese einzigartige Landschaft entstand vor etwa 15 Millionen Jahren durch den Einschlag eines Meteoriten.

Im Geopark Ries, mitten im Herzen von Bayerisch-Schwaben, liegt Harburg zu Füßen einer beeindruckenden mittelalterlichen Burganlage. Mit ihrer historischen Altstadt am idyllischen Ufer der Würnitz und der faszinierenden Landschaft des Ries vor den Toren bietet die Stadt unzählige Freizeit-, Kultur- und Genusserebnisse.

Am Congress Centrum Turmgasse 11 97070 Würzburg Tel. +49 (0) 931 372335 Fax +49 (0) 931 373652 www.wuerzburg.de/tourismus tourismus@wuerzburg.de

INFO Tourist Info Altstadt: TOURISMUS REGION WERTHEIM GmbH Gerbergasse 16 97877 Wertheim Tel. +49 (0) 9342 935090 Fax +49 (0) 9342 935090 www.tourismus-wertheim.de info@tourismus-wertheim.de

Wertheim Village, +49 (0) 9342 9199101

INFO Tourist-Information Marktplatz 8 97941 Tauberbischofsheim Tel. +49 (0) 9341 803-33 Fax +49 (0) 9341 803-733 www.tauberbischofsheim.de tourismus@tauberbischofsheim.de

INFO Tourist-Information Marktplatz 1 97922 Lauda-Königshofen Tel. +49 (0) 9343 501-5332 Fax +49 (0) 9343 501-95332 www.lauda-koenigshofen.de tourist.info@lauda-koenigshofen.de

INFO Tourist-Information Marktplatz 1 • 97980 Bad Mergentheim Tel. +49 (0) 9331 57-4815 • Fax +49 (0) 9331 57-4901 www.bad-mergentheim.de tourismus@bad-mergentheim.de

Best Western Premier Parkhotel, +49 (0) 9331 5390
Flair Hotel Weinstube Lochner, +49 (0) 9331 9390
Kurverwaltung, +49 (0) 9331 965-0
Wildpark, +49 (0) 9331 563050

INFO Tourist-Information Marktplatz 2 97990 Weikersheim Tel. +49 (0) 7934 102-55 www.weikersheim.de tourismus@weikersheim.de

Schloss und Schlossgarten Weikersheim +49 (0) 7934 99295-0

INFO Tourist-Information Hauptstr. 31A 97285 Röttingen Tel. +49 (0) 9338 9728-55 Fax +49 (0) 9338 9728-49 www.roettingen.de touristinfo@roettingen.de

INFO Tourist-Information Hauptstraße 29 97993 Creglingen Tel. +49 (0) 7933 631 Fax +49 (0) 7933 70130 www.creglingen.de touristinformation-creglingen@onl-line.de

INFO Rothenburg Tourismus Service Marktplatz 2 91541 Rothenburg ob der Tauber Tel. +49 (0) 9861 404-800 Fax +49 (0) 9861 404-529 www.rothenburg.de info@rothenburg.de

Käthe Wohlfahrt Weihnachtsdorf +49 (0) 9861 409-0

INFO Info-Center Rothenburger Straße 2 91583 Schillingsfürst Tel. +49 (0) 9868 222 Fax +49 (0) 9868 253 www.schillingsfuerst.de info@schillingsfuerst.de

INFO Tourist Information Marktplatz 1 • 91555 Feuchtwangen Tel. +49 (0) 9852 904-95 www.tourismus-feuchtwangen.de touristinformation@feuchtwangen.de

Gaststätte-Pension Zum Grünen Wald, +49 (0) 9855 979-0
Bayerische Spielbank Feuchtwangen, +49 (0) 9852 9006-0

INFO Touristik Service Althrausplatz 14 91550 Dinkelsbühl Tel. +49 (0) 9851 902-440 Fax +49 (0) 9851 902-419 www.tourismus-dinkelsbuehl.de touristik.service@dinkelsbuehl.de

Hotel Garni Weißes Ross, +49 (0) 9851 579890

INFO Markt Wallerstein Weinstraße 19 • 86757 Wallerstein Tel. +49 (0) 9081 2760-0 • Fax +49 (0) 9081 2760-20 www.markt-wallerstein.de info@markt-wallerstein.de

Fürst Wallerstein Brauhaus GmbH, +49 (0) 9081 782220
Fürst Wallerstein Schloßsee und Museum, +49 (0) 9081 805260

INFO Tourist-Information Marktplatz 2 86720 Nördlingen Tel. +49 (0) 9081 84116 Fax +49 (0) 9081 84113 www.noerdlingen.de/tourismus tourist-information@noerdlingen.de

Bayerisches Eisenbahnmuseum, +49 (0) 9083 24309

INFO Amt für Tourismus Schloßstraße 1 86655 Harburg (Schwaben) Tel. +49 (0) 9080 9699-24 Fax +49 (0) 9080 9699-39 www.stadt-harburg-schwaben.de tourismus@stadt-harburg-schwaben.de



Kultur erleben – Natur genießen – Romantik erfahren

Deutschlands bekannteste und beliebteste Qualitäts-Ferienstraße

Die Romantische Straße trifft in der ehemals Freien Reichsstadt Donauwörth auf die Donau. Prachtvolle Achse der historischen Altstadt zwischen dem Rathaus und dem Fuggerhaus ist die Reichstraße mit ihren imposanten Patrizierhäusern, einer der schönsten Sträßenzüge Süddeutschlands. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten aus über 1000-jähriger Stadtgeschichte: Wallfahrtskirche Heilig Kreuz, Liebfrauenmünster, Alter Donauhafen, Altstadtried Insel, Käthe-Kruse-Puppen-Museum und mehr.

Die Blumenstadt Rain, liegt idyllisch in der Donau-Lech-Region und be-schäft durch ihre Parks und Gärten. Der „Rainer Grüngürtel“, umschließt die gesamte Altstadt und lädt zu einem sehenswerten Rundgang durch die blühenden Parkanlagen ein. Die historische Rainer Altstadt zeichnet sich durch ihr denkmalgeschütztes Ensemble mit Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert und abwechslungsreiche Gastronomie aus. Besonders sehenswert sind das Tilly-Denkmal und das majestätische Rokoko-Rathaus, die zusammen das Herzstück der Hauptstraße bilden.

Die vor mehr als 2000 Jahren unter dem römischen Kaiser Augustus ge-gründete Stadt ist eine der ältesten Städte in Deutschland. Ihre höchste wirt-schaftliche Blüte erreichte die Freie Reichsstadt im 15. und 16. Jahrhundert durch den Fernhandel und die Bankgeschäfte der Fugger und Welser. Ein Abbild jener glanzvollen Zeiten bietet die historische Innenstadt mit der großartigen Maximilianstraße und den Renaissance- und Barockfassaden der Paläste und Bürgerhäuser. Das Wassermanagement-System zählt zum UNESCO Welterbe.

In prominenter Lage auf dem Lechra in grüßt die Stadt die Besucher von ihrer mittelalterlichen Seite. Sehenswert sind vor allem das Renaissance-rathaus am zentral gelegenen Marienplatz mit dem namensgebenden Brunnen und die Reste der Stadtmauer mit ihren Türmen. Neues Kultur- und Veranstaltungszentrum ist das aufwändig sanierte Wirtelsbacher Schloss, das zudem das komplett modernisierte Museum beherbergt. Zu den schönsten Werken des bayerischen Rokoko zählt die Wallfahrts-kirche Herrgottsruh.

Landsberg am Lech blickt auf eine über 850-jährige Geschichte zurück. Ein Bummel durch die außerordentlich gut erhaltene Altstadt mit ihren Gässchen, Türmen und Toren, Kirchen und bunten Bürgerhäusern entführt auf eine Zeitreise durch Mittelalter und Rokoko. Darüber hinaus besticht die Stadt durch ihre Lage am Lech – einem der größten Gefäßflüsse der Alpenregion.

Im Schnächtal, von Wiesen und Wäldern umgeben, liegt Hohenfurch (1600 Einwohner), die Pforte zum Pfaffenwinkel. Hier können Reisende in ländlicher Umgebung die gemütliche Sommerfrische und den Blick auf die Alpenkette genießen. Ein großzügiges Netz von Rad- und Wanderwegen son-dere Freizeitangebote wie Reiten, Tennis, Skilanglauf und mehr laden zu einem Ferienaufenthalt ein.

Das mittelalterliche Stadtbild mit seinen Mauern, Toren und Türmen ist lebhafter Beweis für die reiche Geschichte Schongaus. 1331 unter Ludwig dem Bayern, mit eigenem Stad- und Münzrecht ausgestattet, war die Stadt Verwaltungsmittelpunkt, Wittelsbacher Nebenresidenz und bayerische Grenzfestung am schwäbischen Lech. Kunstvoll ausgestaltet zeigt sich die barocke Stadtpfarrkirche Mariae Himmelfahrt.

Der Markt Peiting, gelegen zwischen den Flüssen Ammer und Lech, ist eine der ältesten Siedlungen des Lech- und Ammerlandes. Sehenswert ist die Pfarrkirche St. Michael und das Museum im Klosterle mit den Fachtheileiten Bergbau, Stämmuseum, Imkere, Jagd und Fischerei zwischen Lech und Ammer. Geschichte und Sakrales sowie die Ausgrabung einer römischen „Villa Rustica“ mit Küchen- und Heilkräutergarten. Schönwettertip: Fahrt auf den Hohenpeißenberg.

Der staatlich anerkannte Erholungsort Rottenbuch mit seiner fast tausend-jährigen Geschichte liegt am Hofacker des wildromantischen Ammerlaes. Beeindruckend ist die ehemalige Stiftskirche Mariä Geburt mit originalen Malereien und der Klosterhof. Radfahren und Wandern in der idyllischen Voralpenlandschaft ist auf dem „König-Ludwig-Weg“, dem „Münchner Jakobsweg“ oder dem „Pfaffenwinkler Milchweg“ möglich – Bayerns einzigem Milch-Erlebnissweg.

Inmitten von Natur- und Landschaftsschutzgebieten, eingebettet in die hügelige Voralpenlandschaft mit ihren Hochmooren und Seen, umrahmt von den Ammergauer und Allgäuer Bergen liegt der staatlich anerkannte Erholungsort mit zahlreichen Ortsteilen und Weilern. Sehenswerte barocke Pfarrkirche St. Jakob sowie die Lourdes Grotte – die größte Grottenanlage Süddeutschlands. Für Ruhe- und Erholungssuchende ein ideales Rad- und Wandergebiet. Nordic-Walking-Zentrum – 30 Kilometer Trails führen durch unberührte Landschaft.

Der anerkannte Erholungsort im südlichen Pfaffenwinkel am Schnittpunkt der Romantischen Straße und der Deutschen Alpenstraße, durch die weltberühmte Rokokokirche „Zum Gegenbillet Heiland auf der Wies“ (UNESCO Weltkulturerbe). Nicht minder eindrucksvoll ist das historische Welfenmünster mit seinem romanischen Kreuzgang. Die bedeutenden Bauwerke liegen inmitten eines Wander- und Radparadieses in der zauberhaften Voralpenlandschaft.

Halblech liegt im Ammergebirge, Bayerns größtem Naturschutzgebiet. Eingebettet in ein weites Tal und mit Panoramablick auf die Alpen ist der Ort von vier Bädern umgeben. Schloss Neuschwanstein und die Wieskirche und Füssen befinden sich in unmittelbarer Nähe. In der Umgebung gibt es 200 Kilometer Wander- und Radwege auf Höhenlagen zwischen 800 und 2100 Metern, die Sesselbahn auf den Buchenberg (1142 Meter), 25 Kilometer Loipen, eine 2,5 Kilometer lange Naturodelbahn, eine Vogel-beobachtungsstation sowie den Kenzenwasserfall.

Heimat der Könige, umgeben von 4 Seen und dem Naturschutzgebiet Ammergebirge. 120 Kilometer Spazier- und Wanderwege, 90 Kilometer Radwege, die weltbekannte Königssee-Neuschwanstein und Hohen-schwangau, Museum der Bayerischen Könige und die Römervilla (römische Ausgrabungen). Königliche Kristall-Therme – Thermen- und Saunaland-schaft mit Massage- und Kosmetikangeboten. Kabinenbahn auf den 1720 Meter hohen Tegelberg.

Die romantische Seele Bayerns: Unmittelbar am Alpenrand in einer der schönsten bayerischen Urlaubsregionen in der Nähe von Schloss Neuschwanstein liegt auf 800 bis 1200 Meter Höhe Bayerns höchstgele-gene Stadt. Der spätmittelalterliche Stadtkern mit Hohem Schloss und Klos-ter St. Mang beherbergt zahlreiche Kunstschatze und Baudenkmäler aus der fast 2000-jährigen Füssener Geschichte. Sightseeing, bummeln und Erholung in romantischem Ambiente.



INFO Städtische Tourist-Information Rathausgasse 1 86609 Donauwörth Tel. +49 (0) 906 789-151 www.donauwoerth.de/tourismus tourist-info@donauwoerth.de

INFO Stadt Rain Hauptstraße 60 86641 Rain Tel. +49 (0) 9090 703-333 Fax +49 (0) 9090 703-9330 www.rain.de tourismus@rain.de

INFO Regio Augsburg Tourismus GmbH Schießgrabenstraße 14 und Rathausplatz 86150 Augsburg Tel. +49 (0) 821 50207-30 Fax +49 (0) 821 50207-47 www.augsburg-tourismus.de tourismus@regio-augsburg.de

INFO Touristinformation Friedberg Marienplatz 5 86316 Friedberg Tel. +49 (0) 821 6002-450/-451 Fax +49 (0) 821 6002-190 www.friedberg.de touristinfo@friedberg.de

INFO Tourist-Information Hauptplatz 152 86899 Landsberg am Lech Tel. +49 (0) 8191 128-245 www.landsberg.de/tourismus info@landsberg.de

INFO Tourismus-Information Hohenfurch Hauptplatz 7 86978 Hohenfurch Tel. +49 (0) 8861 9081798 Fax +49 (0) 8861 9081799 www.hohenfurch.de Tourismus-Information@hoehenfurch.de

INFO Tourist Information Schongau Weinstraße 11 86956 Schongau Tel. +49 (0) 8861 214-181 Fax +49 (0) 8861 214-892 www.schongau.de touristinfo@schongau.de

INFO Tourist-Information Peiting Hauptplatz 4 86971 Peiting Tel. +49 (0) 8861 599-61 Fax +49 (0) 8861 599-50 www.peiting.de touristinfo@peiting.de

INFO Tourist-Information Klosterhof 42 82401 Rottenbuch Tel. +49 (0) 8867 910-18 www.rottenbuch.de tourist-info@rottenbuch.de

INFO Touristinformation Wildsteig Kirchbergstraße 20a 82409 Wildsteig Tel. +49 (0) 8867 91240-10 Fax +49 (0) 8867 91240-18 www.wildsteig.de gemeinde@wildsteig.de

INFO Tourist Information Steingaden Krankenhausstraße 1 86989 Steingaden Tel. +49 (0) 8862 200 Fax +49 (0) 8862-6470 www.steingaden.de info@steingaden.de

INFO Tourist Information Halblech Bergstraße 2a 87642 Halblech Tel. +49 (0) 8368 285 Fax +49 (0) 8368 7221 www.halblech.de info@halblech.de

INFO Tourist Information Schwangau Gipsmühlplatz 5 87645 Schwangau Tel. +49 (0) 8362 8198-0 www.schwangau.de • info@schwangau.de

Hohenschwangau Marketing, +49 (0) 8362 9304-0
Königliche Kristall-Therme, +49 (0) 8362 8196-30

INFO Füssen Tourismus und Marketing Kaiser-Maximilian-Platz 1 87629 Füssen Tel. +49 (0) 8362 9385-0 Fax +49 (0) 8362 9385-20 www.fuessen.de tourismus@fuessen.de



Radfernweg Romantische Straße

Das Wandern mit dem Fahrrad ist neben dem klassischen Wandern zu Fuß die naturnahste Möglichkeit, die großartigen, charmanten Landschaftsbilder und die reizvollen Orte links und rechts von Deutschlands ältester Qualitäts-Ferienstraße zu erleben. Wer hier in den Sattel steigt, wird mit landschaftlichen Kostbarkeiten, mit historischen Höhepunkten mittelalterlicher Städtebaukunst und kulinarischen Leckereien belohnt. Rad-wanderer können hier das Beste erfahren, was Franken, Baden, Württemberg, Schwaben und Oberbayern zu bieten haben.



Aufgereiht wie auf einer Perlenkette erleben Besucher aus Nah und Fern eine Kostbarkeit nach der anderen: historische Altstädte, mittelalterliche Stadtmauern mit ihren Wehrtürmen und Toren, barocke Wallfahrtskirchen, romanische Klostermauern und die zu Stein gewordenen Träume des bayerischen Märchenkönigs. Aber genauso attraktiv sind die wildromantischen Flusstäler und Fischweihre, die überlebe, über viele Generationen gewachsene Kulturlandschaft. Schatten spendende Wälder, ein urzeit-licher Meteorkrater und das Ehrfurcht gebietende Panorama der Ammergauer Alpen begeistern die gemächlich dahin rollenden Besucher, die genügend Zeit und Muße mitbringen sollten, um all das Neue und Faszinierende auf sich wirken zu lassen.

Diese abwechslungsreiche und einzigartige Radtour von Würzburg nach Füssen erfordert nicht die trainierten Waden von Radprofis. Auch wenn einige Steigungen zu bewältigen sind – kein Gebirge muss überquert werden. Im Pfaffenwinkel warten etwas längere, steilere Anstiege, die aber auch von weniger gut trainierten Radlerinnen und Radlern problemlos zu meistern sind. Allerdings sollten sich Radtouristen auf unterschiedliche Bodenbeschaffenheit einstellen. Der Radweg Romantische Straße ist nicht für Radprofis auf Rennmaschinen gedacht, sondern für Genussfahrer, die Landschaft, Städte und deren Bewohner erleben und kennen lernen möchten.

Der Radfernweg verläuft parallel zur Romantischen Straße auf schwach befahrenen Nebenstrecken, Ortsverbindungsstraßen, Flurbereinigungs- und Waldwegen und ist durchgehend ausge-schleift. Für Kurzzeitreisende und Wochenendtouristen eignen sich Teilschnitte bestens. Neben dem klassischen Radwandern bietet die Landschaft zwischen Würzburg und Füssen auch Strecken zum Mountainbiken. Der Schwierigkeitsgrad der Strecke ist als leicht eingestuft. Die gesamte Länge beträgt circa 500 Kilometer, der Höhenun-terschied zwischen Würzburg und Füssen etwa 600 Meter. Die Hauptwindrichtung auf der gesamten Strecke ist West oder Nord-West, wer nach Norden fährt, hat also mit großer Wahr-scheinlichkeit Gegenwind, nach Süden aber Rückenwind.

Interaktive Karte & GPS-Daten

Zur Ergänzung und weiteren Planung einer Radtour sind die interaktive Karte und die GPS-Daten auf der Homepage www.romantischestrasse.de zu finden. Die Daten sind in zehn Abschnitte aufgeteilt, die keinesfalls Etappenvorschläge darstellen. Die Richtung der GPS-Daten ist von Norden nach Süden, also vom Main zu den Alpen.



Radtourenbuch Romantische Straße – Von Würzburg nach Füssen

Erhältlich im Buchhandel und unter: shop.romantischestrasse.de



Romantische Straße



Topografie und Entfernungen

- eben
- leichte Steigungen/Gefälle
- starke Steigungen/Gefälle

Würzburg	51 km
Wertheim	28 km
Tauberbischofsheim	6 km
Lauda	5 km
Königshofen	8 km
Bad Mergentheim	12 km
Weikersheim	10 km
Röttingen	10 km
Creglingen	18 km
Rothenburg o.d. Tauber	15 km
Schillingsfürst	17 km
Feuchtwangen	27 km
Dinkelsbühl	33 km
Wallerstein	5 km
Nördlingen	23 km
Harburg (Schwaben)	17 km
Donauwörth	24 km
Rain	4